

DAS IMMATERIELLE AUSSTELLEN

INTERDISziPLINÄRE TAGUNG
ZUR MUSEALISIERUNG VON LITERATUR &
PERFORMATIVER KUNST

15.—16. APRIL 2016 / LÜBECK

BUDDENBROOKHAUS. HEINRICH-UND-THOMAS-MANN-ZENTRUM
ZENTRUM FÜR KULTURWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

Was kann von Literatur als individuellem Lektüreerlebnis oder einer für den Moment konzipierten Performance bewahrt und gezeigt werden?

In kommunikativen Prozessen – insbesondere im Museum – kommt den Dingen eine entscheidende Wirkung zu. Das erweist sich besonders dann als Herausforderung, wenn, wie im Falle der Literatur und der Performancekunst, das vermeintlich ›Eigentliche‹ immateriell ist.

Die Tagung *Das Immaterielle ausstellen* widmet sich der Frage, inwiefern materielle Dinge als Überbleibsel, Reste oder Relikte Erinnerungsstücke und Zeugen für eine kulturhistorische Entwicklung sind oder vielmehr ein ästhetisches Erlebnis ermöglichen. Diskutiert werden Differenzen zwischen kulturtheoretischen Ansätzen, wissenschaftlichen Ansprüchen und praktizierter Kulturvermittlung, die sich etwa im Umgang mit Konzepten wie der Aura, der Authentizität und der Originalität herauskristallisieren.

Veranstaltet und organisiert von der
Graduate School *Practices of Literature*
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Schlossplatz 34
48143 Münster

in Kooperation mit
die LÜBECKER MUSEEN
Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Buddenbrookhaus. Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum
Mengstraße 4
23552 Lübeck

Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck
Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung
Königstraße 42
23552 Lübeck

Um **Anmeldung** wird gebeten unter:
immaterielles@uni-muenster.de

Mehr **Informationen** unter: <http://bit.ly/1SpBmFv>



Zentrum für Kulturwissenschaftliche
Forschung Lübeck



FR, 15. APRIL (ZKFL)

10:00

Einführung

Sektion I: Performance und Erzählung in Ausstellungen

(Moderation Janneke Schoene, M.A.)

10:30

Zur inszenatorischen Immaterialisierung von Literatur als musealem Objekt

Vanessa Zeissig, M.A. (BBH/ZKFL Lübeck)

Kaffeepause

11:30

Aktionsgeschichten. Wie Ausstellungen Performance erzählen

Sarah Happersberger, M.A. (Karlsruhe)

12:15

Kein Schlüssel zum »Erfolg«? Wie man einen Roman ausstellen kann

Dr. Vera Bachmann (München)

Mittagspause

Sektion II: Zum Ausstellen von Resten und Relikten

(Moderation Lis Hansen, M.A.)

14:00

Literaturvermittlung an den Resten der Literatur

Sandra Potsch, M.A. (DLA Marbach)

14:45

Ein Konzept und seine Aggregatzustände:

Yoko Ono's Bag Piece ausstellen

Lisa Beisswanger, M.A. (GCSC Gießen)

Kaffeepause

15:45 – Keynote Lecture

Das Verhältnis von Exponat und Erzählung am Beispiel der neuen Dauerausstellung des Literaturmuseums der Moderne

Prof. Dr. Heike Gfrereis (DLA Marbach)

17:15

Führung durch das Buddenbrookhaus mit Britta Dittmann, M.A. (stellvertretende Museumsleiterin BBH)

SA, 16. APRIL (ZKFL)

Sektion III: Materielles und Immaterielles ausstellen

(Moderation Dr. des. Caren Heuer, BBH Lübeck)

9:30

Wenn die Dinge laut werden. Konzeptionelle Fragen im Vorfeld der Beräumung von Goethes Wohnhaus

Anna Bers, M.A. (Klassik-Stiftung Weimar)

10:15

Immaterielles Kulturerbe Tanz ausstellen und ausprobieren.

Das Konzept einer Gesamtschau zum Phänomen Tanz

Marie-Luise Welz, M.A. (Universität Paderborn)

Kaffeepause

11:30

Führung durch das Günter Grass-Haus

mit Jörg-Philipp Thomsa, M.A. (Leitung GGH)

Mittagspause

Sektion IV: Digitale Medien und Strategien in Ausstellungen

(Moderation Dr. Birgit Stammberger, ZKFL Lübeck)

13:30

Das Ungenaue erleben. Der Einsatz digitaler interaktiver Medien am Beispiel des Günter Grass-Hauses in Lübeck

Julia Wittmer, M.A. (GGH/ZKFL Lübeck)

14:15

Digitale Strategien von Museen:

Überlegungen, Konzepte, Vorgehensweisen

Yvonne Reiners, M.A. (HFBK Hamburg)

Kaffeepause

Fazit und Ausblick

Das Immaterielle ausstellen:

Literatur und Performance im Museum?

15:30

Öffentliche Podiumsdiskussion im Buddenbrookhaus

mit Anna Bandholz (Raumstrategin), Prof. Dr. Heike Gfrereis, Dr. Birte Lipinski, Dr. Folker Metzger und Prof. Dr. Hans Wißkirchen